## Die Springer.

and including the manual day of the manual

Floh, heuschrecke und Springbock wollten einmal sehen, wer von ihnen den höchsten Sprung machen könnte, und da luden sie denn die ganze Welt ein und wer soust kommen wollte, dem Feste beizuwohnen. Das waren drei artige Springer, als sie sich in der Stude versammelt hatten.

"Ich gebe dem meine Tochter, der am höchsten springt," sagte der König, "benn es ift doch gar zu armselig, wenn die Herren

um Nichts und wieder Richts fpringen follen."

Der Floh stellte sich zuerst ein. Er hatte sehr gefällige Manieren und griffte nach allen Seiten, benn er hatte Jungsernblut in sich und war gewöhnt, nur mit Menschen umzugehen; das thut viel!

Darauf kam die Heuschrecke. Die war freilich bedeutend schwerer, hatte aber doch ein ganz gutes Wesen an sich und trug eine grüne Unisorm, die sie mit auf die West gebracht hatte. Sie sagte anch, sie stamme von einem uralten Geschlechte im Lande Neghpten ab und stehe hier zu Lande so hoch in Ehren, daß sie gerade vom Felde genommen sei, um in ein Kartenhaus von drei Etagen gesetzt zu werden, das aus saute sunten Karten gemacht wäre, welche die bunte Seite nach innen kehrten, und sowohl Thürren als Fenster habe, die der Coenrdame aus dem Leibe geschnitten wären. "Ich singe so gut," sagte sie, "daß sechsehn eingeborene